

# KURZBERICHT UND LEKTION

## ALS DAS EVANGELIUM NACH EUROPA KAM – WAS WIR DAVON LERNEN KÖNNEN

**Apostelgeschichte**

**16,(1-5) 6-10 (Paulus in Troas)**

**Ulrich Hees, bearbeitet 3/2015**



7x Theorie dienstags 19.30 – 21.15 Uhr



# SEMINAR „GRUNDKOMPETENZEN FÜR EINEN EVANGELITISCHEN LEBENSSTIL – FEG MÜNCHEN-MITTE

Christsein authentisch leben und weitergeben . . .



**Forum  
Evangelisation**

Neue Lektionen 2015



■ Grundkompetenzen  
für einen evangelistischen  
Lebensstil

**München**  
FEG Mozartstr.12  
Start: Di., 3.02.2015

**Basis-  
Seminar**

8 x dienstags, 19.30 Uhr Theorie  
An Wochenenden Praxis, bis 24.03.

# PRAXIS - AM INFOTISCH - PERSÖNLICHE GESPRÄCHE



## PRAXIS - HERZLICHE GEMEINSCHAFT



# 8. SEMINARWOCHE IN SIBIU / HERMANNSTADT 25.-29.05.2015



# *Lektionen zur Einübung eines evangelistischen Lebensstils - rum./deutsch*



# TEAMEINSÄTZE IN DER STADT - PRAXIS



# GEMEINDEGRÜNDUNG IM STADTTTEIL SIBIU VASILE AARON PUTZAKTION – KINDERFEST - GOTTESDIENSTE





# ZAUN STREICHEN AN DER SCHULE KINDERFEST MIT 20 SPIELSTATIONEN



# FAZIT - WIR DANKEN UNSEREM DREIEINIGEN GOTT FÜR SEIN WIRKEN!



**Im 45. Jahr  
mit evangelistischen  
Teameinsätzen**



**Innsbruck 1969 - Sibiu 2014 • „Es ist eine große  
Freude und ein Vorrecht, mit Jesus Christus  
unterwegs zu sein!“ - Ulrich Hees**

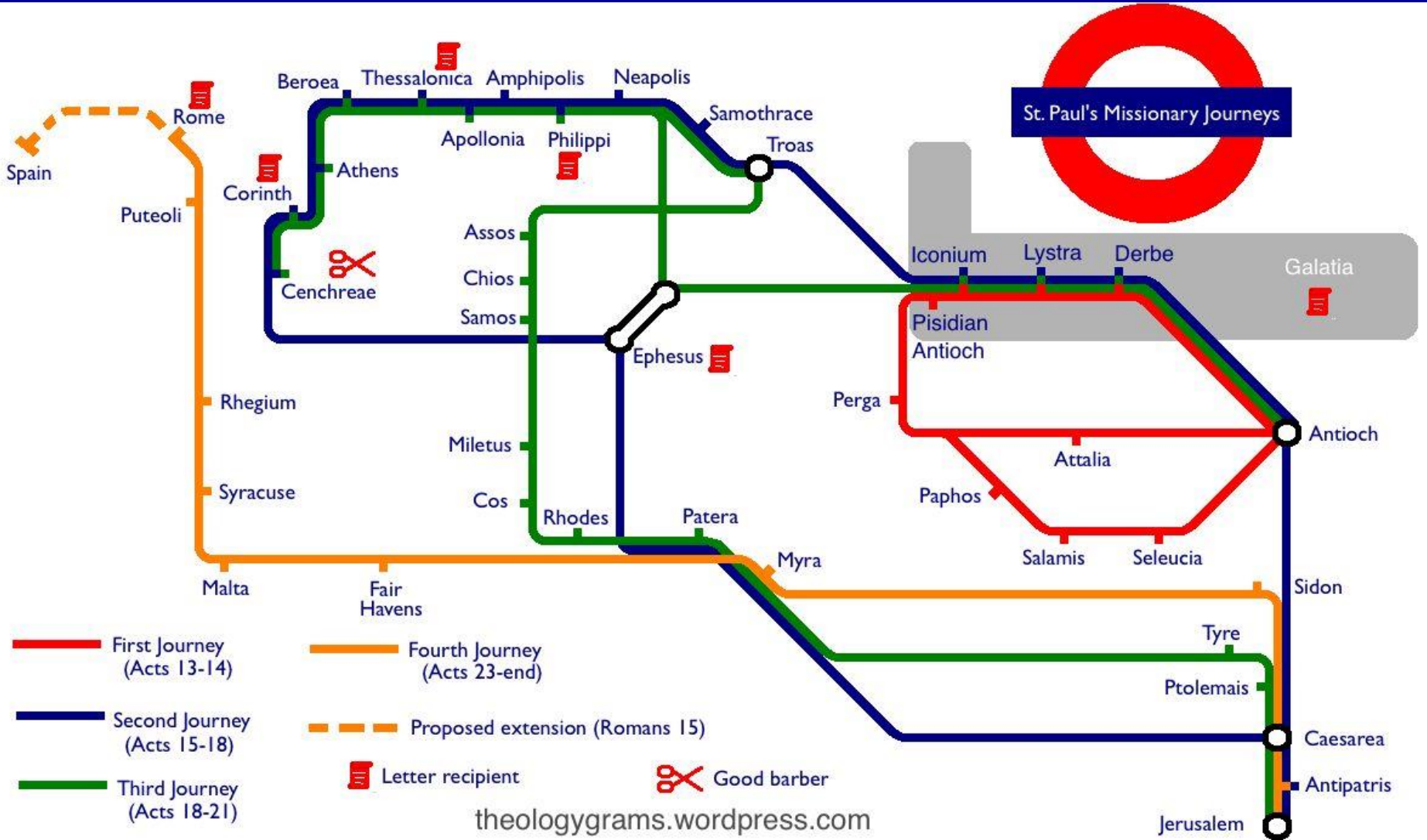
# Als das Evangelium nach Europa kam – Was wir davon lernen können

**Apg. 16,(1-5) 6-10**  
(Paulus in Troas)

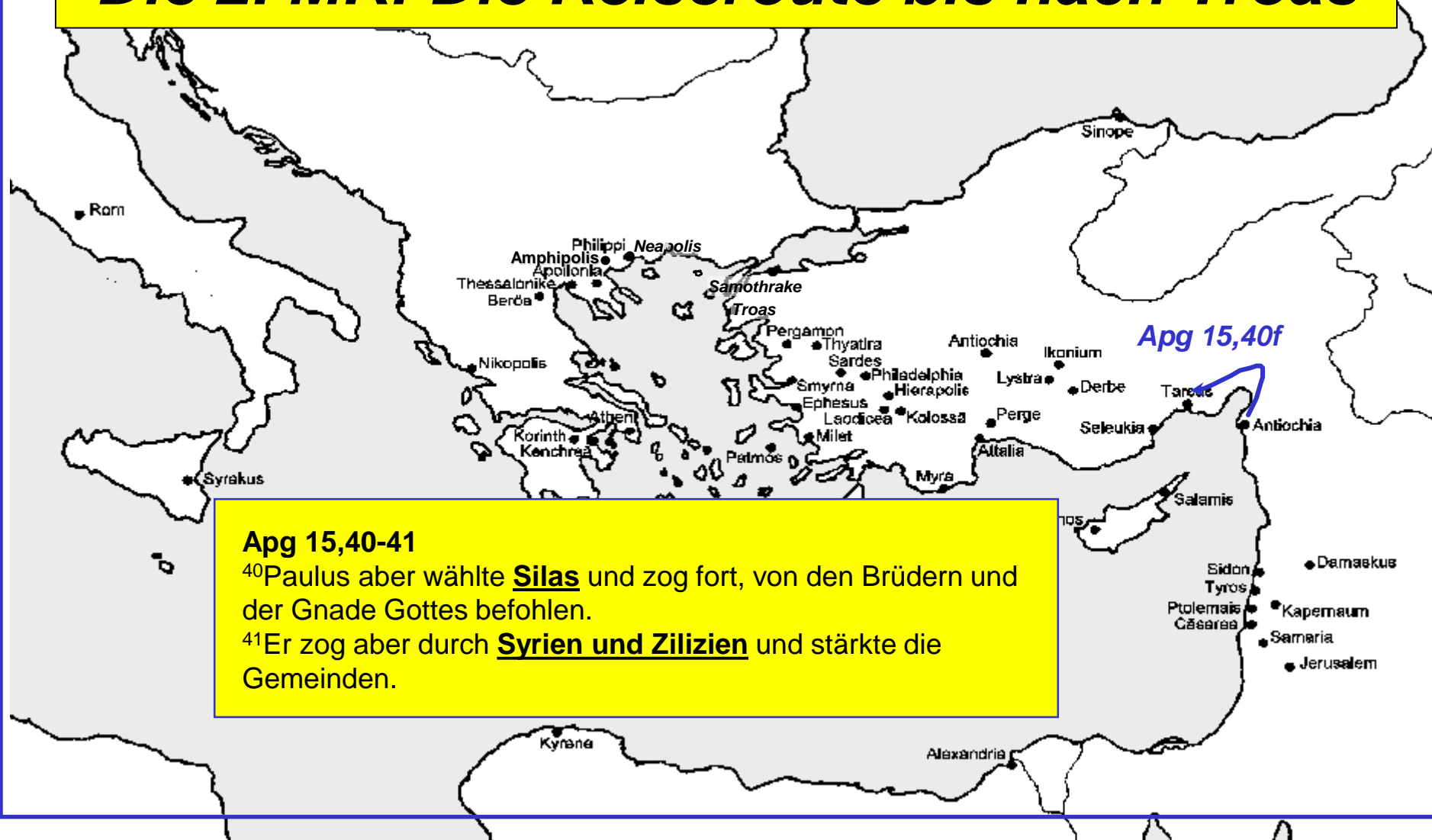
Lektion Ulrich Hees



# St. Paul's Missionary Journeys



# Die 2. MR: Die Reiseroute bis nach Troas



## Apg 15,40-41

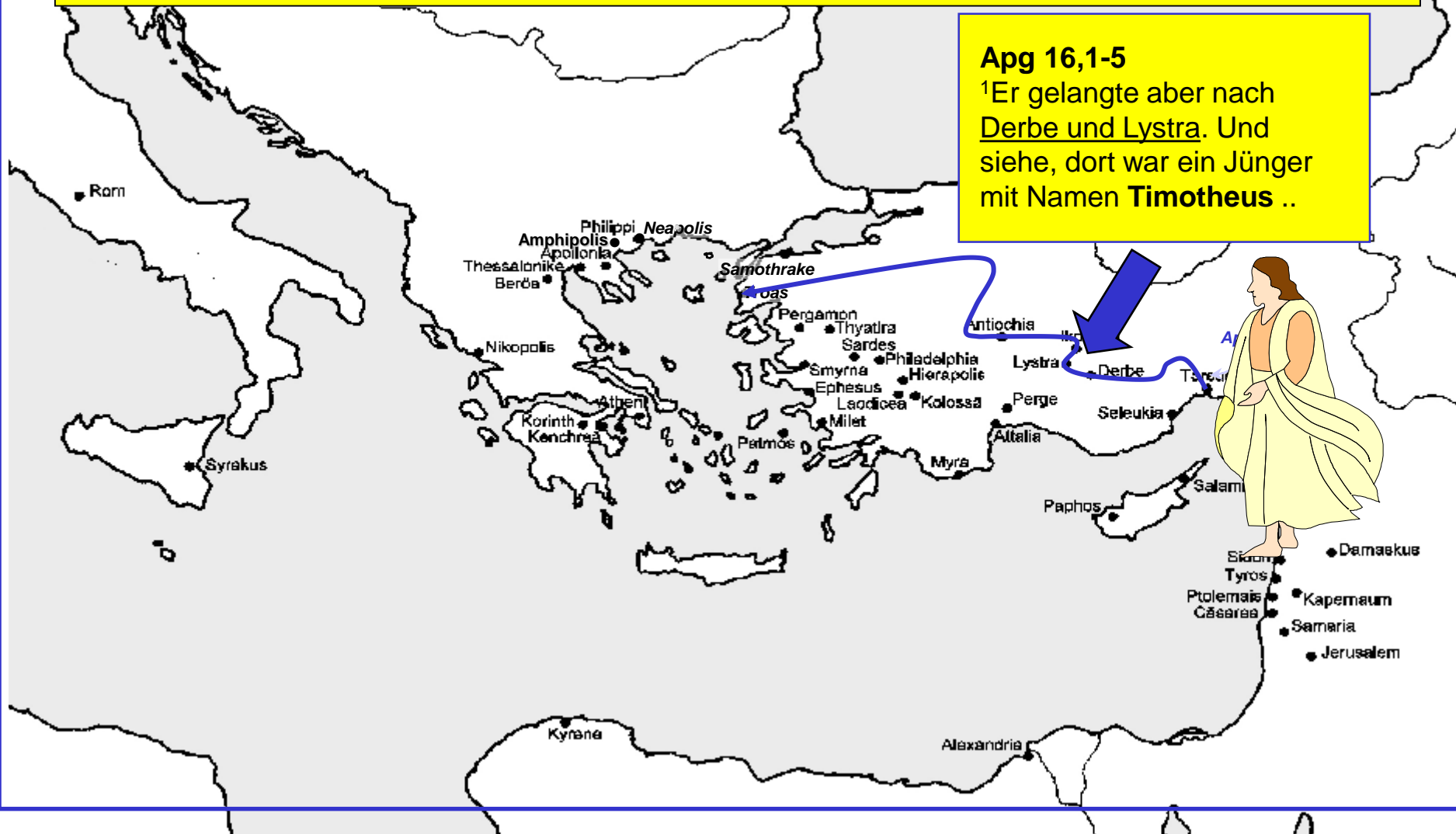
<sup>40</sup>Paulus aber wählte **Silas** und zog fort, von den Brüdern und der Gnade Gottes befohlen.

<sup>41</sup>Er zog aber durch **Syrien und Zilizien** und stärkte die Gemeinden.

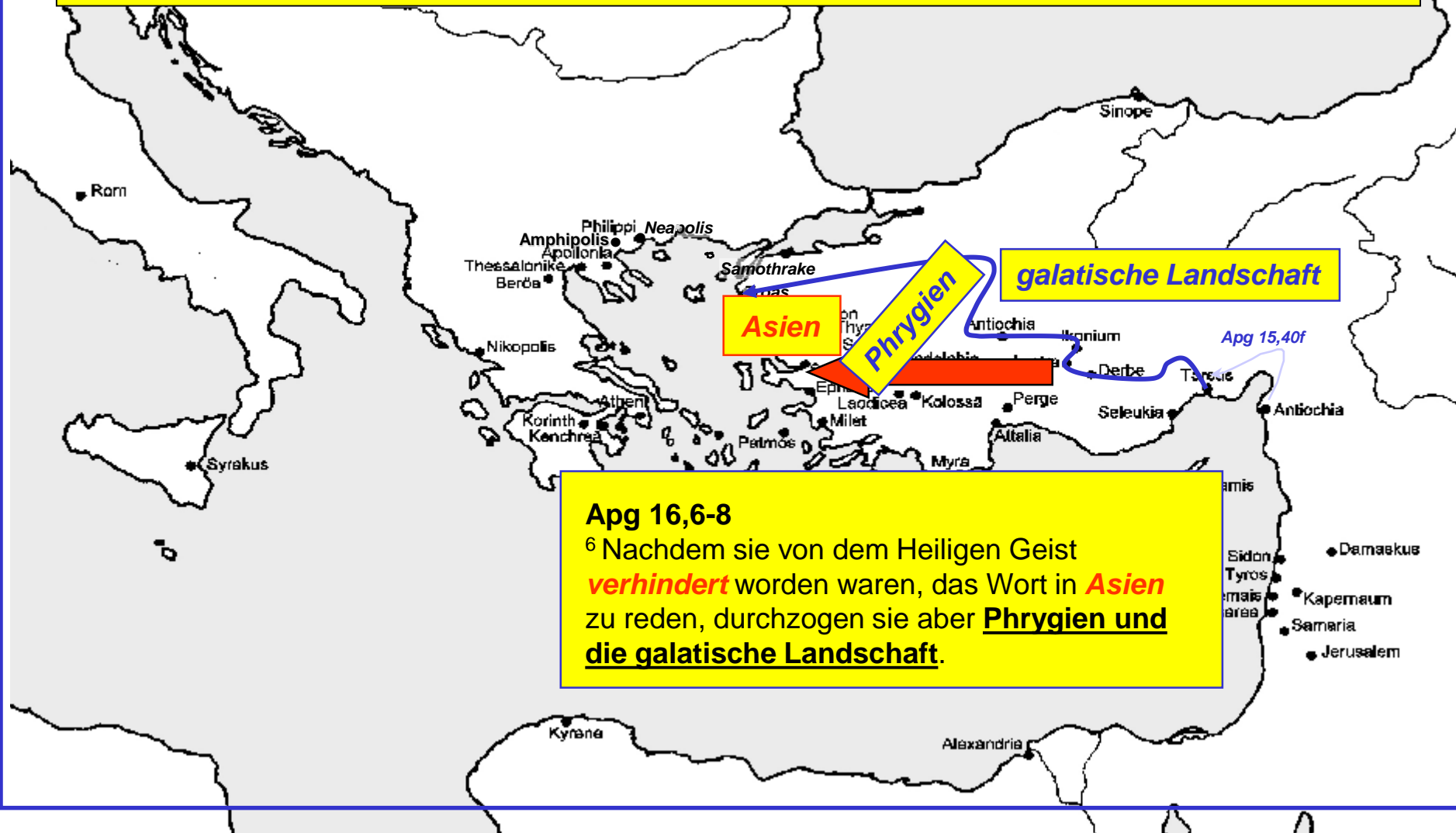
# Die 2. MR: Die Reiseroute bis nach Troas

Apg 16,1-5

<sup>1</sup>Er gelangte aber nach Derbe und Lystra. Und siehe, dort war ein Jünger mit Namen **Timotheus** ..



# Die 2. MR: Die Reiseroute bis nach Troas

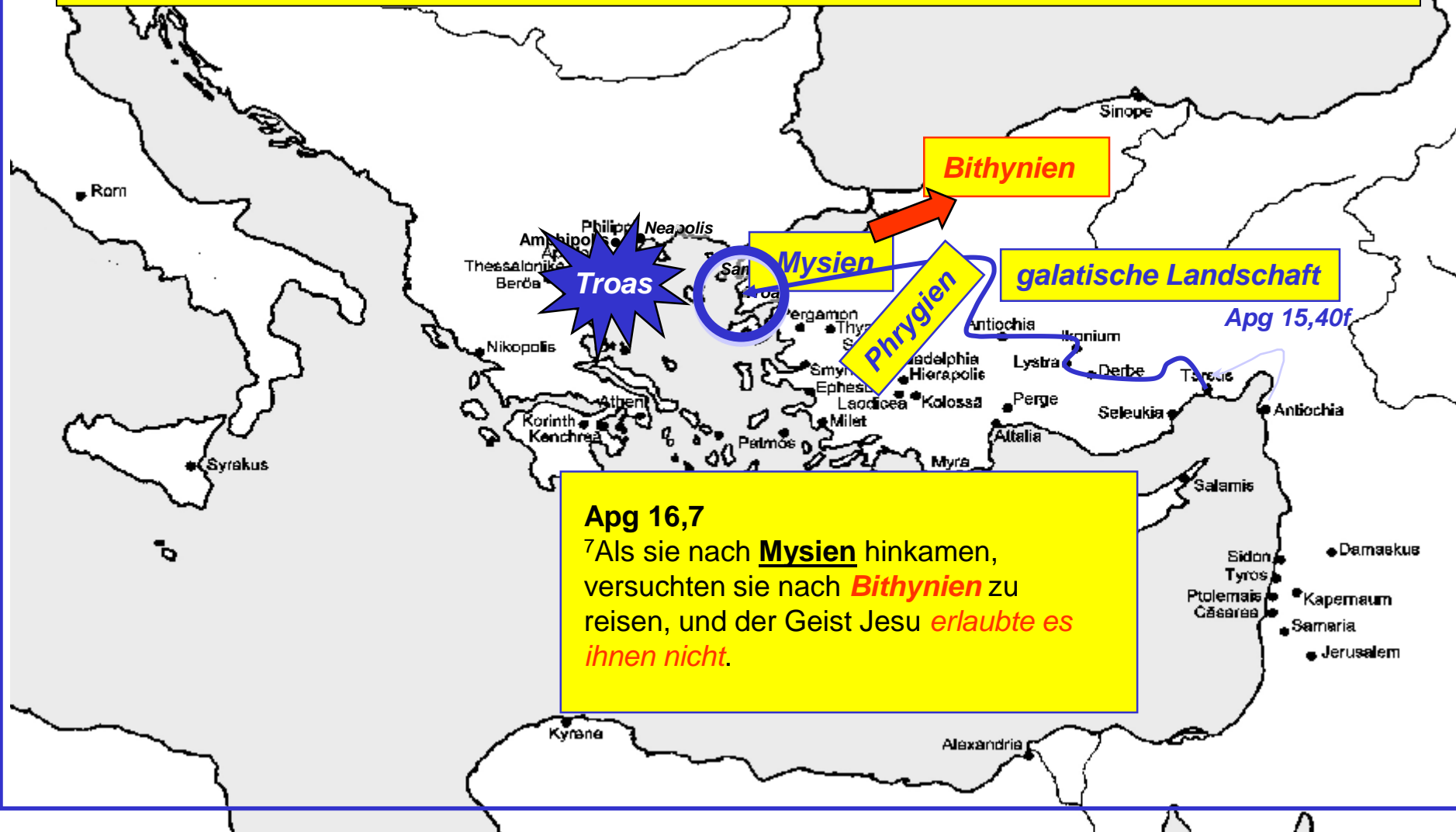


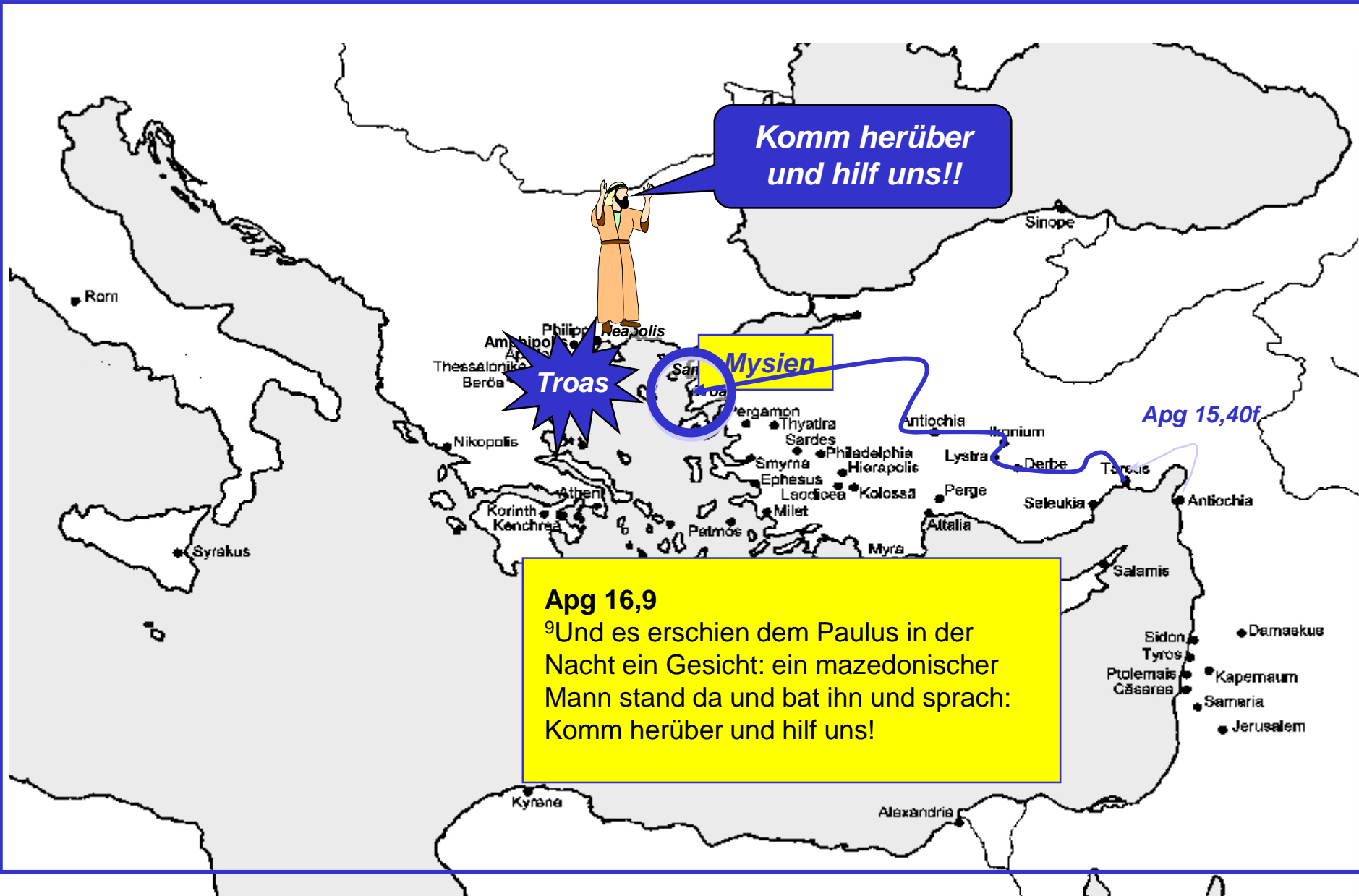
## Apg 16,6-8

<sup>6</sup> Nachdem sie von dem Heiligen Geist **verhindert** worden waren, das Wort in **Asien** zu reden, durchzogen sie aber **Phrygien und die galatische Landschaft**.



# Die 2. MR: Die Reiseroute bis nach Troas





**Komm herüber und hilf uns!!**

**Troas**

**Mysien**

**Apg 15,40f**

**Apg 16,9**  
Und es erschien dem Paulus in der Nacht ein Gesicht: ein mazedonischer Mann stand da und bat ihn und sprach: Komm herüber und hilf uns!

# Dienst und Berufung (Apg 16,1-5)

- Ein an der Bibel ausgerichteter Lebensstil befähigt zur verantwortlichen Mitarbeit (V. 1+2)
- Respekt vor kulturellen Gegebenheiten sind der Sache des Evangeliums dienlich (V. 3)
- Gemeinsame Beschlüsse fördern die gesunde Gemeindentwicklung (V. 4-5)

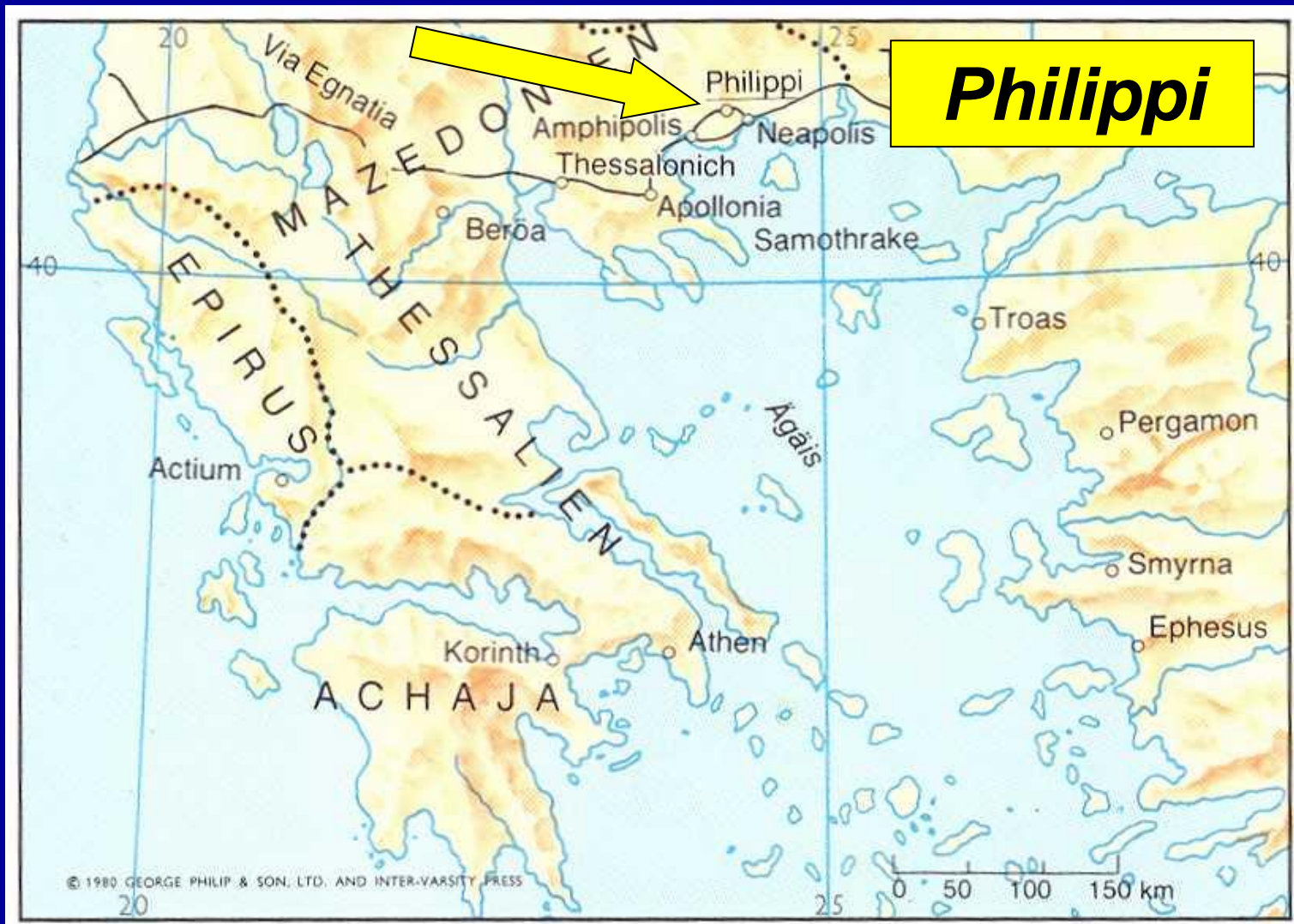
# Stillstand und Vision (Apg 16,6-10)

- Mutige und „vernünftige“ Mitarbeit fördert das Wachstum des Reiches Gottes. (V. 6)
- Demütiges Sich-führen-lassen durch den Gottes Geist läßt die guten Wege Gottes erkennen. (V. 7-8)
- Ungewöhnliche Auswege aus „unklaren“ Situationen (Vv. 9-10) können sich als Gottes überraschende Führungen erweisen.

# Das Evangelium kommt nach Europa Philippi

Apg. 16,(11)12-15

# Philippi - geographische Lage



# Philippi - Geschichte 1

Philippi war eine strategisch sehr wichtige Stadt, da hier die Straße von Europa nach Asien, die über den Gebirgspass führte, völlig beherrscht werden konnte.

# Philippi - Geschichte 2

- 357 v. Chr. wurde die Stadt von Philipp II erobert und neu gegründet.
  - Philipp II von Mazedonien war der Vater von Alexander dem Großen.
  - Er gab der Stadt einen neuen Namen: PHILIPPI.
  - Die Stadt wurde neu befestigt.
  - Philipp II ließ die nahe gelegenen Goldminen ausbeuten.
- Nach der Erschöpfung der Goldvorkommen im Simvolon-Gebirge geriet die Stadt in Vergessenheit.



# Philippi - Geschichte 3

- 167 v. Chr. wurde die Stadt in das Römische Reich eingegliedert.
  - Kurz danach wurde sie an die Via Egnatia angeschlossen.
  - Kaiser Augustus (Oktavian) die Stadt zur römischen Kolonie mit italienischem Bürgerrecht.

# Philippi - Geschichte 4

- Viele römische Militärveteranen wurden in Philippi angesiedelt.
  - Zu neutestamentlicher Zeit bestand die Mehrzeit der Bevölkerung aus italienischen Einwanderern.
  - Auch Griechen bevölkerten die Stadt,
  - und hellenisierte Thraker.
  - Daneben gab es eine Anzahl Juden.
    - Sie hatten keine Synagoge, sondern nur Gebetsstätten.
- Die Stadt Philippi war direkt der Regierung in Rom unterstellt.

# Philippi - Geschichte 5

- Philippi war eine bedeutende Stadt wegen ...
  - ihrer Landwirtschaft
  - ihrer Handelsbeziehungen
    - zu Land und
    - zu Wasser
  - ihrer Goldminen
- Heute ist Philippi nur noch ein Ruinenfeld.



# Die drei Punkte der Botschaft heute – Was wir lernen können:

- 1. Wir können für „offene Herzenstüren“ beten und darauf achten wo Gott sie auftut.
- 2. Wir können mit Gottes souveränem Wirken an menschlichen Herzen rechnen. ER KANN Menschen wie Lydia, die Wahrsagerin und den römischen Gefängnisaufseher (und ihre Angehörigen) retten. ER KANN und will auch heute noch unter uns Menschen retten, durch unsere Weitergabe des Evangeliums.
- 3. Wir dürfen (können) Gottes Werk fördern durch selbstlose (frohe, begeisterte) Hingabe („Partnerschaft am Evangelium“ Phil. 1,3-6).

# Viele weitere Tipps hier:

 <b>VISION</b>	 <b>SEMINARE</b>	 <b>PRAXIS</b>
		
<p>■ <i>Christsein authentisch leben und weitergeben!</i></p>	<p>■ <i>Christsein authentisch leben und weitergeben!</i></p>	<p>■ <i>Christsein authentisch leben und weitergeben!</i></p>
<ul style="list-style-type: none"><li>▶ <b>geistlich lebendiger werden</b></li><li>▶ <b>beziehungsfähiger werden</b></li><li>▶ <b>sprachfähiger werden</b></li><li>▶ <b>Für alle</b>, die in der Entwicklung eines evangelistischen Lebensstils voran kommen möchten. Zur Entdeckung und Förderung speziell berufen und begabter Evangelistinnen und Evangelisten</li><li>▶ <b>Für Gemeinden und Gruppen</b>, die ihre Mitglieder permanent in biblisch fundierter, zeitgemäßer Evangelisation in Theorie und Praxis ausbilden möchten.</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>▶ <b>Grundkompetenzen</b> für einen evangelistischen Lebensstil</li><li>▶ <b>Schlüsselkompetenzen</b> für einen vertieften evangelistischen Lebensstil</li><li>▶ <b>Trainer-Kompetenzen</b> für einen multiplikativen evangelistischen Lebensstil</li><li>▶ Seminarabende, Workshops, Impulstage, Wochenenden, Wochen, Glaubensgrundkurse, Coaching, Evangelisation, Freizeiten, Ideen- und Materialbörse</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>▶ <b>Beziehungen im Alltag</b></li><li>▶ <b>Teameinsätze</b></li><li>▶ <b>Gespräche mit einzelnen Menschen</b></li><li>▶ <b>Einsätze unter Zielgruppen</b> Studenten, ausländische Mitbürger etc.</li><li>▶ <b>Einsätze bei Großereignissen</b> Oktoberfest, Fußball-WM, Konzerte etc.</li></ul>
<p><a href="http://www.forum-evangelisation.de">www.forum-evangelisation.de</a></p>	<p><a href="http://www.forum-evangelisation.de">www.forum-evangelisation.de</a></p>	<p><a href="http://www.forum-evangelisation.de">www.forum-evangelisation.de</a></p>



[www.forum-evangelisation.de](http://www.forum-evangelisation.de)

**Materialdienst 3/2015**